

Zentrum für plastische und ästhetische Chirurgie



GESICHT

BRUST

KÖRPER

ANTI AGING

REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE



ÄSTETHIK

GESICHT

Oberlidstraffung

Hängende Oberlider, sog. "Schlupflider", lassen uns müde aussehen. Dafür verantwortlich sind erschlafftes Gewebe und überschüssige Haut an den Oberlidern, die im Extremfall sogar das Gesichtsfeld einengen und chronische Kopfschmerzen hervorrufen können. Wir bieten eine schonende Methode der Oberlidstraffung (Blepharoplastik) an. Dabei werden überschüssiges Haut- und Muskelgewebe sowie, je auch Befund, auch hervorgetretenes Fettgewebe entfernt. Die Narbe wird in die natürliche Umschlagsfalte des Oberlides platziert und ist nach der Wundheilung nicht sichtbar.

Unterlidstraffung

Im Laufe des Alterns erschlafft das Stütz- und Bindegewebe um die Unterlider herum. Dadurch fallen die natürlichen Fettpölsterchen vor und erwecken den Eindruck geschwollener Unterlider. Über einen kleinen Schnitt an der

Unterlidkante ist es möglich, das vorgefallene Fettgewebe umzuverteilen, den dünnen Augenmuskelring zu straffen und die überschüssige Haut zu entfernen. Die Narbe ist später für den Betrachter nicht sichtbar.

Gesichtsstraffung

Das Altern, die Schwerkraft und Sonneneinstrahlung setzen dem Gesicht zu: die Haut verliert an Elastizität, Teile des Gesichts fallen nach unten und Falten überziehen Stirn, Wangen und Mundpartie. Der Mensch sieht müde und oftmals älter aus, als er sich fühlt. Mit einer Gesichtsstraffung lassen sich Haut und Unterhautbindegewebe straffen, gleichzeitig wird das fehlende Volumen im Mittelgesicht wiederhergestellt. Die Schnitte verlaufen in den natürlichen Haltfalten vor dem Ohr sowie im Bereich der behaarten Kopfhaut.

Rhinoplastik

Die Rhinoplastik bezeichnet die operative Korrektur der äußeren Nase und kann aus ästhetischen und/oder funktionellen Gründen, z.B. bei einer Behinderung der Nasenatmung erfolgen. Das wichtigste ist, dass die Probleme präzise analysiert und diagnostiziert werden, sodass ein

bestmögliches Ergebnis erzielt werden kann, sowohl funktionell als auch kosmetisch.

Wir führen die offene Rhinoplastik durch, bei der eine exakte Darstellung der Strukturen der Nase und somit eine präzise Rekonstruktion möglich ist. Hierbei entsteht eine kleine fast unsichtbare Narbe an der Unterseite der Nase. Der Eingriff wird in Vollnarkose durchgeführt.

Eigenfetttransplantation

Die Eigenfetttransplantation ist eine elegante Methode zum Volumenaufbau insbesondere des Gesichtes und stellt eine alternative zur Behandlung mit Hyaluronsäure dar. Aus einer Körperregion mit Fettüberschuss wie z.B. Hüfte oder Bauch wird mit feinen Kanülen Fett abgesaugt und nach spezieller Aufbereitung durch sehr feine Spezialkanülen schonend an den gewünschten Stellen injiziert. Je nach Befund ist eine Wiederholung nach mindestens 6 Wochen sinnvoll. Wir empfehlen eine Eigenfetttransplantation besonders in Verbindung mit einem Facelift oder einer Unterlidsplastik, da sie zu einem vollkommenen und ästhetisch harmonischen Ergebnis beiträgt.

Brustvergrößerung

Die Brustvergrößerung gehört zu den am häufigsten durchgeführten ästhetischen Operationen. Frauen mit kleinen oder erschlafften Brüsten verhilft die Einlage von Silikonimplantaten zu einer natürlichen und schönen Brustform. Unzählige wissenschaftliche Studien bestätigen, dass der Einsatz von Silikonimplantaten nicht gesundheitsschädigend ist. Wir verwenden ausschließlich Brustimplantate mit EU- Gütesiegel, die über eine diskrete Schnittführung z.B. in der Brustumschlagsfalte oder um die Brustwarze herum eingebracht werden. Die Narbe ist später kaum sichtbar.

Brustverkleinerung

Von der Norm abweichend große Brüste können sowohl aus ästhetischer Sicht als auch aus gesundheitlichen Gründen eine Operationsindikation darstellen. Sie führen schnell zu einer Fehlbelastung der Hals- und Brustwirbelsäule und lösen dadurch chronische Nacken- und Kopfschmerzen aus. Oft wird die Ursache dieser Symptome verkannt. Mit speziellen Operationsmethoden für die Brustverkleinerung erreichen wir eine gesunde Größe und ästhetische Form

der Brüste. Die Narben werden kaum sichtbar platziert.

Bruststraffung

Schwangerschaft, Stillen, Veränderung des Bindegewebes und Gewichtsschwankungen können im Laufe der Zeit zu einem Absinken der Brüste führen. Die Brüste verlieren ihre natürliche und schöne Form. Bei der Bruststraffung wird die erschlaffte und überschüssige Haut entfernt und die vorhandene Brustdrüse neu modelliert. Bei wenig vorhandenem Brustdrüsengewebe kann durch die Verwendung eines Silikonimplantates die Form und Größe wiederhergestellt werden. Diese Operation ermöglicht eine schön aussehende Brust. Die Operation findet in Vollnarkose statt. Nach der Operation muss über einen Zeitraum von 6 Wochen ein Spezial-BH getragen werden. In dieser Zeit ist eine Sportkarenz und körperliche Schonung einzuhalten.

Gynäkomastie

Pubertät, hormonelles Ungleichgewicht und Medikamente können bei Männern zu einer Vergrößerung der männlichen Brustdrüse führen. Während die Gynäkomastie im Rahmen der Pubertät sich in den meisten Fällen zurück-

bildet, ist eine z.B. durch Medikamente verursachte Brustdrüsenvergrößerung bei Männern in der Regel nicht rückläufig. Die Größenzunahme ist individuell unterschiedlich. Vor einer Operation ist es zwingend erforderlich die Ursache der Gynäkomastie abzuklären. Wird die Indikation einer Operation gestellt, wird je nach Ausprägung der Drüsenkörper reduziert, das überschüssige Fettgewebe abgesaugt und der Hautmantel gestrafft. Bei dezenter Form wird nur der überschussige Drüsenkörper über eine kleine Schnittführung entfernt. Die Narben werden kaum sichtbar platziert. Die Operation findet je nach Befund in Vollnarkose oder örtlicher Betäubung statt. Nach der Operation muss über einen Zeitraum von 6 Wochen eine Kompressionsweste angezogen werden. Während dieser Zeit ist eine Sportkarenz und körperliche Schonung einzuhalten.

KÖRPER

Fettabsaugung

Bei der Fettabsaugung werden überschüssige, lokale Fettansammlungen, die sich durch diätische Maßnahmen und Sport nicht beseitigen lassen, entfernt. Betroffen sind bei Frauen meist die Hüften, das Gesäß sowie die Oberschenkel

(die sog. Reiterhose). Problemzonen der Männer sind die Brust und die Bauchregion. Das Fettgewebe wird mit unterschiedlichen Kanülen harmonisch abgesaugt. Die Fettabsaugung ist nicht zur Therapie von Übergewicht geeignet.

Oberschenkelstraffung

Mangelt es der Haut nach einer Gewichtsreduktion an Elastizität, bildet sich im Bereich der Oberschenkelinnenseiten häufig ein schlaffer Hautmantel. Die Oberschenkelstraffung kann ohne weiteres mit anderen Straffungsoperationen kombiniert werden. Der Eingriff wird in Vollnarkose durchgeführt.

Bauchdeckenstraffung

Starke Gewichtsreduktionen oder Schwangerschaften können zu einer Erschlaffung der Bauchdecke führen. Bringen sportliche Aktivitäten und Ernährungsumstellung nicht den gewünschten Erfolg, kann die "Fettschürze" operativ gestrafft werden. Dafür sprechen nicht nur ästhetische Gründe, denn in tiefen Bauchumschlagsfalten bilden sich leicht chronische Entzündungen und Pilzinfektionen. Bei der Bauchdeckenstraffung (Abdominoplastik) werden überschüssige Haut und Unterhautfettgewebe über eine horizontale Schnittführung in der Bikinizone entfernt. Wird der Eingriff mit einer Fettabsaugung überschüssiger Fettpolster an den Flanken kombiniert, entsteht ein harmonisches Gesamtergebnis.

Oberarmstraffung

Mangelt es der Haut nach einer Gewichtsreduktion an Elastizität, bildet sich im Bereich der Oberarme häufig ein schlaffer Hautmantel. Die Oberarmstraffung kann ohne weiteres mit anderen Straffungsoperationen kombiniert werden. Der Eingriff wird in Vollnarkose im Rahmen eines stationären Aufenthaltes durchgeführt.

ANTI-AGING

Botulinumtoxin

Die chronische Anspannung der mimischen Muskulatur lässt Falten entstehen, die unseren Gesichtsausdruck verändern. Verbreitet sind Zornesfalten zwischen den Augenbrauen, die einen "bösen" Blick erzeugen, während horizontale Stirnfalten für Sorgen stehen.

Botulinumtoxin hat sich als sichere und effektive Methode zur Faltenbehandlung bewährt. Zusätzlich können durch Mikroinjektionen z.B.

die Augenbrauen angehoben werden.

Da Botulinumtoxin mit sehr feinen Kanülen in die Haut bzw. in die gewünschte Muskelpartie injiziert wird, sind die Einstiche kaum spürbar. Auf Wunsch kann die Haut auch mit einer Betäubungscreme vorbehandelt werden.

Botulinumtoxin ist außerdem ein probates Mittel, um vermehrtes Schwitzen in der Achselhöhle oder Migräne zu behandeln.

Um ein natürliches und ästhetisches Ergebnis erzielen zu können, führen wir vor der Behandlung eine genaue, individuelle Analyse durch. Teil des Behandlungsplanes ist die detaillierte Vorher- und Nachher-Fotodokumentation. Nach 10 Tagen werden Sie deshalb zur Kontrolle in die Praxis gebeten.

Hyaluronsäure

Durch den Alterungsprozess kommt es zu einem Volumenverlust im Mittelgesicht. Augenringe, leere Wangen und hängende Mundwinkel sind die Folgen. Wir sehen müde, erschöpft und traurig aus. Mit Hilfe der Hyaluronsäurebe-

handlung wird das Volumen insbesondere im Mittelgesicht wiederaufgebaut. Die Augenringe erscheinen geschmeidig, die Wangen gefüllt, die Lippen sind voller und die Fältchen um die Lippen werden reduziert. Sie wirken frischer und vitaler.

Wir verwenden modernste und wissenschaftlich getestete Fillermaterialien mit lang anhaltendem Resultat. Da die Filler ein Betäubungsmittel enthalten, ist die Behandlung nicht sehr schmerzhaft. Auch hier kann vor der Behandlung zusätzlich eine Betäubungscreme verwendet werden.

REKONSTRUKTIVE CHIRUGIE

Narbenkorrekturen

Narben können nicht nur störend sein, sondern auch zu Stigmatisierung und Funktionsbeeinträchtigung führen - insbesondere im Gesicht. Häufig sind sie Folgen einer Verbrennung, eines Unfalls oder einer vorangegangenen Operation. Ziel einer Narbenkorrektur ist die Funktionsbeeinträchtigung unter Berücksichtigung ästhetischer Gesichtspunkte zu beheben. Wir bieten sowohl operative als auch nicht-operative Methoden, wie z.B. Medical Needling an.

Ohranlegeplastik

Bei abstehenden Ohren handelt es sich um eine angeborene Fehlbildung, die manchmal auch in Kombination mit großen Ohrmuscheln auftritt. Da abstehende Ohren häufig zur Stigmatisierung führen, können sie schon im Kindesalter zu einer psychischen Belastung werden. Dennoch sollte die operative Korrektur frühestens ab dem 5. Lebensjahr erfolgen, weil dann das Ohrwachstum abgeschlossen ist. Bei der Operation wird zunächst eine Hautspindel auf der Rückseite des Ohres entfernt. Dann wird der Knorpel geschwächt und anschließend durch eine Nahttechnik mit unsichtbaren, nicht auflösbarem Fadenmaterial geformt. Bei Bedarf kann ein Teil des Knorpels am Gehörgang halbmondförmig entfernt werden.

Fehlbildung der Brust

Zu den Fehlbildungen der weiblichen Brust gehören u.a. die Asymmetrie und die schlauchförmige (tubuläre) Brust. Ziel der operativen Korrektur ist es, die Symmetrie, Form und Größe wieder bzw. herzustellen. Je nach Befund ste-

ZUSAMMENFASSUNG

hen dafür verschiedene Operationsmethoden zur Verfügung. Um das ästhetische Ergebnis planen zu können, sind eine gynäkologische Voruntersuchung sowie ein detaillierter Operationsplan unerlässlich.

Brustwarzenkorrektur

Eingefallene Brustwarzen bezeichnet man als Schlupfwarzen. Diese lassen sich durch minimal invasive Operationen in örtlicher Betäubung korrigieren.

Bei Ihrem persönlichen Beratungsgespräch werden wir Sie detailliert und ausführlich sowohl über Behandlungsmöglichkeiten als auch die möglichen Risiken und Komplikationen informieren.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Quelle: VDÄPC





Zentrum für plastische und ästhetische Chirurgie



71, rue des Glacis L-1628 Luxembourg-Limpertsberg

Tel.: +352 26 27 02 93

WWW.DR-ASSASSI.LU INFO@DR-ASSASSI.LU